1. Beilage zu Nr. 49 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 28. Februar 1900.

Seidenstoffe schwarz, weiss und farbig für **Brautkleider,**

für **Strassen- und Gesellschafts-Kleider,** empfehlen in anerkannt solidesten Fabrikaten zu **sehr billigen, festen Preisen**

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Stadtverordneten-Sitzung.

* **Halle,** 26. Februar.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. **Dittenberger,** Geh. Kommerzienrath **Bethcke,** Fabrikbesitzer **Billing** und Maurermeister **Hildebrandt.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung theilt Herr Oberbürgermeister **Staude** in Hinsicht auf eine eingegangene Petition mit, daß der Magistrat beschlossen hat, der Stadtverordneten-Versammlung vorzuschlagen, die neue Schule im Osten auf einem dem Hospital gehörigen Grundstücke an der Freiimfelderstraße zu errichten. Wegen Erwerb der Baustelle schweben noch Unterhandlungen mit der Hospital-Verwaltung.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird hierauf in die Tagesordnung eingetreten.

1. Die Versammlung genehmigt, daß die fluchtlinienmäßig zu dem Grundstücke der Kehse'schen Erben Merseburgerstraße 44 entfallenden 5 qm, ferner die zu dem Grundstücke des Baumeisters Emil Lohausen in der Hafenstraße entfallenden ca. 16 qm für den Preis von 18 Mk. pro qm an die Genannten aufgelassen werden. (Berichterstatter: St.-V. **Stephan** und **Schmidt.**)

2. Von dem Grundstück Mauerstraße 7, der christlichen Herberge „zur Heimath" gehörig, entfallen etwa 3 qm fluchtlinienmäßig zur Straße. Der Vorstand der Herberge stellt dies Land zum Preise von 60 Mk. pro qm der Stadt zur Verfügung. Die Versammlung bewilligt statt der geforderten 60 Mk. nur 40 Mk. (Berichterstatter: St.-V. **Gygas** und **Schmidt.**)

3. Die Annahme eines Kapitals von 400 Mk. gegen Uebernahme der Verpflichtung zur Unterhaltung einer Erbbegräbnißstelle auf dem Stadtgottesacker wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. **Apelt.**)

4. Zur Beschaffung und Anpflanzung von Silberlinden an Stelle der bisherigen Birkenallee auf dem Nordviehhofe sind im Haushaltsplane 484 Mk. vorgesehen. Nach dem Ausroden der Birken hat sich ergeben, daß es nicht rathsam erscheint, die Silberlinden nur in bloße Baumlöcher zu pflanzen, es sich vielmehr empfiehlt, die ganzen Streifen, auf welche die Linden zu stehen kommen, vorher zu rigolen, was einen Kostenaufwand von 140 Mk. erfordert. Die 140 Mk. werden nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. **Apelt.**)

5. Zustimmung zu einem Nachtrage zum Haushaltsplan für 1900. Der Magistrat beantragt:

1. Versammlung wolle sich damit einverstanden erklären, daß in Kap. XIII und D II Posit. 3a ein zur Verfügung beider städtischen Kollegien stehender Fonds von 80000 Mk. mit der Bestimmung eingesetzt wird, daß derselbe entweder direkt zur Ausführung noch zu beschließender Pflasterungen verwendet wird oder zur Verzinsung und Tilgung eines Darlehens zu dienen hat, welches behufs Ausführung von Pflasterungen in größerem Umfange aufgenommen und in spätestens 5 Jahren getilgt werden soll;

2. die Zustimmung zu ertheilen, daß zur Deckung der durch die Eingemeindung der Vororte entstehenden Mehrkosten der Dispositionsfonds (Kap. XIX Posit. 11) um 90000 Mk. verstärkt wird;

3. zu beschließen, daß zum Ausgleich der sich hiernach ergebenden Gesammt-Mehrausgabe von 200000 Mk. eine weitere Einnahmequelle dadurch geschaffen wird, daß vom 1. April cr. ab bezw. bei Verzögerung der Genehmigung des betreffenden Ortsstatuts von amtlicher Veröffentlichung des letzteren ab eine Immobiliar-Umsatzsteuer zur Hebung gelangt, welche bei einem Mittelsatze von 1 Proz., d. h. bei Anwendung eines geringeren Prozentsatzes für bebaute und eines höheren Satzes für unbebaute Grundstücke einen Jahresertrag von oben gedachter Höhe liefert, für den Fall der Ablehnung dieses Prinzipalantrages aber eine Erhöhung der Einkommensteuer von 120 auf 129 Proz. und der Realsteuern von 145 auf 156 Proz. zu genehmigen.

St.-V. **Steckner** berichtet, daß die Vorlage in der Finanzkommission zu eingehender Berathung gelangte. Die Einverleibung der Vororte verursacht der Stadt nach genauer Feststellung des Magistrats, einschließlich 16000 Mk. zur Verzinsung der dem Saalkreise zu gewährenden Entschädigung von 400000 Mk. Mehrausgaben von zusammen 98000 Mk. und zwar 25000 Mk. für Polizeizwecke, 15000 Mk. für Gleichstellung der Lehrergehälter, 35000 Mk. für Pflasterzwecke in Giebichenstein, 15000 Mk. in Trotha und 7000 Mk. in Cröllwitz, zusammen rund 97000 Mk., wovon nur 7500 Mk. abgehen, welche Halle bisher zu den Schullasten Giebichensteins zu zahlen hatte. Es verbleibt mithin in den 3 Etats ein Fehlbetrag von 90000 Mk. Die Einnahmes-Verhältnisse werden, sofern in den 3 Vororts-gemeinden die Gemeindeabgaben nach den für Halle giltigen Sätze erhoben werden, insofern ungünstiger, als in Giebichenstein und Trotha bisher höhere Steuern zur Erhebung gelangten. Bei Anwendung der Halle'schen Sätze entsteht in Giebichenstein eine Mindereinnahme von 31000 Mk., in Trotha eine solche von 10000 Mk., während in Cröllwitz sich der Etat nahezu balanciren wird, sogar eine geringfügige Mehreinnahme ergiebt. Wenn nun die Mehr-Erfordernisse für die Vororts-gemeinden, welche sich nach Ansicht der Finanzkommission kaum vermindern lassen, 90000 Mk. betragen, ferner 24000 Mk. an Provinzial-Abgaben aufzubringen sind und endlich der Magistrat eine Verstärkung des Pflasteretats um 80000 Mk. wünscht, was wohl allgemein gebilligt werden müsse, so würden 200000 Mk. mehr gebraucht. Es frage sich nun, ob zur Deckung die Immobiliar-Umsatzsteuer eingeführt oder eine Erhöhung der Gemeindesteuerzuschläge erfolgen soll. In der Finanzkommission habe sich herausgestellt, daß ein einheitlicher Beschluß mit einer größeren Majorität nicht möglich war. Eigenartig würde es für die Finanzkommission sein, jetzt eine Immobiliar-Umsatzsteuer zu empfehlen, nachdem die Steuer vor 14 Tagen von der Versammlung mit erheblicher Majorität abgelehnt ist. Auch sei die Finanzkommission zu der Ueberzeugung gelangt, daß sie keinen Vorschlag finden könne, welcher die Billigung des Plenums finden könnte, weil bei jedem Versuch einer Lösung der verwickelten Frage sofort wieder alle die Reibungen wegen Festsetzung des Verhältnisses der verschiedenen Steuerarten zu einander auftauchen. Angesichts dieser Schwierigkeiten schlägt die Finanzkommission vor, sie behufs Vereinfachung der Sache durch Zuwahl von vier Mitgliedern der Versammlung zu verstärken, weil bei der eigenthümlichen Lage der Umstände dieses Vorgehen am zweckmäßigsten erscheint.

Der Vorschlag wird ohne besondere Erörterung angenommen. Die Finanzkommission wird demgemäß auf Vorschlag des Herrn Vorstehers durch die St.-V. **Grote, Heiser, Dr. Lembier** und **Glimm** verstärkt.

6. Zur Erneuerung des Anstrichs von vier eisernen Brücken waren nach sehr langer Erörterung 5055 Mk. zur Verfügung beider städtischer Kollegien gestellt; der Magistrat hatte 5535 Mk. beantragt. (Berichterstatter: St.-V. **Giese** und **Schmidt.**)

7. Infolge der im vorigen Jahre von den städtischen Kollegien beschlossenen Erweiterung des städtischen Wasserwerks hat eine zum Rittergut Besen-Ammendorf gehörige Fläche von 4070 qm Größe (Bauland) aus der Pacht gezogen werden müssen. Zur Entschädigung des Rittergutes werden demselben 12960 qm Wiesenfläche von dem Wasserwerke überlassen. Die Versammlung genehmigt den Landaustausch, erklärt sich nach sehr langer Erörterung auch damit einverstanden, daß die neu zum Rittergute geschlagene Parzelle dem Rittergutspächter Handl als Entschädigung für die außer Pacht gezogene Parzelle überwiesen wird. (Berichterstatter: St.-V. **Roth.**)

Außerhalb der Tagesordnung wird eine Petition des III. communalen Wahlbezirksvereins, betr. Ausbau der Wolfsschlucht von der Beesenerstraße bis Pfännerhöhe, durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. St.-V. **Schmidt** berichtet, daß es gefährlich sein würde, auf die Petition einzugehen, weil der Straßenausbau lediglich den Zweck haben werde, einem Anlieger den Verkauf von Baustellen zu ermöglichen, während die Stadt die Ausbaukosten in Höhe von 27000 Mk. in abtretbarer Zeit nicht zurückerhalte.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

* Halle, 26. Februar.

Arbeitslosigkeit und Krankheit hatten den Schuhmacherlehrling Ferdinand **Wagner** und den Schuhmachergesellen Hermann **Eckardt** von hier veranlaßt, sich auf unredliche Weise Geld zu verschaffen. Sie kamen überein, Bestellzettel auf den Namen hiesiger Schuhmacher auszufüllen und von Lederhandlungen Waaren, meistentheils kalblederne Schäfte, zu entnehmen. Es lagen fünf derartige Fälle vor, davon concurrirten vier mit vollendetem, einer mit versuchtem Betrug. Beide Angeklagte befanden sich in Haft und waren in vollem Umfange geständig. Wagner mangelte es an dem nöthigen Lebensunterhalt, da er lange krank gewesen und nur wenige Groschen Krankengeld bezog, Eckardt in Folge seiner Arbeitslosigkeit. Sie wurden mit gleichem Maße gemessen und zu 4 Monaten Gefängniß wegen fünf Urkundenfälschungen mit vier vollendeten und einem versuchten Betrugsfall verurtheilt.

Die jungen Burschen, welche, wie der „General-Anzeiger" seiner Zeit berichtete, im Januar dieses Jahres in hiesigen Geschäften systematisch Diebstähle ausführten, standen heute in den jeden strafmündig gewordenen 12jährigen Schulknaben Bernhard F., Arno H. und dem 13 Jahre alten Friedrich C. vor dem Strafrichter unter der Anklage des Bandendiebstahls. Nicht weniger als 14 Diebstähle, darunter fünf an einem Tage, waren von den Burschen in ganz kurzer Zeit ausgeführt worden und trotzdem scheint die Liste damit noch nicht erschöpft zu sein. Bleisoldaten, Mundharmonikas, Parfum, Federhalter, Albums, Notizbücher, Bleistedern, Portemonnaies, ein Dutzend Hornhalter, Lesebücher u. dgl. hatten die Angeklagten gestohlen und waren dabei mit ziemlichem Raffinement vorgegangen. Der Urtheber war F., der die beiden anderen, deren Eltern in der Nachbarschaft wohnten, verführt hat. Er wurde deshalb auch am häufigsten, mit 9 Monaten Gefängniß, bestraft, während C. und H. mit je 4 Monaten davonkamen. Letzterer schien der Unschuldigste zu sein. Es wird daher das den Eltern anempfohlene Gnadengesuch auch amtlicherseits befürwortet werden.

* **Freigesprochen** von der Anklage der Körperverletzung unter Gebrauch eines Messers wurde der Gärtner Hermann **Kickleben** aus Trebnitz bei Cönnern, weil das Gericht annahm, daß er in der Nothwehr die Grenzen der zur Abwehr eines Angriffs erforderlichen Vertheidigung aus Besürzung überschritten hatte. K. war infolge Hänselei eines Mädchens in der Nacht zum 17. December auf der Dorfstraße in Trebnitz mit den Bahnarbeitern Schneider und Grasemann in einen Streit gerathen, bei welchem er einen Schlag über die Nase erhielt. In dem Gedanken, von Sch. und G. noch weiter angegriffen zu werden, wehrte er sich mit seinem Taschenmesser und brachte ersterem eine Wunde von 5 Centimeter Länge an der linken Backe, letzterem zwei Stiche in den Kopf bei. Zum Glück waren die Verletzungen nicht gefährlich und heilten in 14 Tagen. Die umfangreiche Beweisaufnahme vermochte den Sachverhalt nicht vollständig zu klären, so daß zu Gunsten des Angeklagten eine strafbare Ueberschreitung der Nothwehr angenommen und auf Freisprechung erkannt werden mußte.

Schöffengericht.

Halle, 26. Februar.

* **Diebstahl.** Im Wartesaal 3./4. Klasse befanden sich am 23. Januar die Arbeiter Anton Scharf und Julian Woblenski in Gemeinschaft mit einem anderen Arbeitskollegen. Da letzterer noch einen Gang in die Stadt machen wollte, so ließ er seine verschlossene Kiste und ein Bündel Kleidungsstücke unter der Aufsicht der Angeklagten zurück. Als sich der Besitzer entfernt hatte, schleppten die „Freunde" die Kiste und das Bündel weg, öffneten die Kiste auf der Magdeburgerstraße und theilten den Inhalt, aus Wäsche, Kleidern 2c. bestehend, unter sich. Bei ihrer in Peißen erfolgten Verhaftung bedienten sich beide gegenüber dem Amtsvorsteher eines falschen Namens, und W. erhielt auch diesen falschen Namen aufrecht, als er an das Amtsgericht in Halle eingeliefert wurde. Da die Angeklagten in ziemlich raffinirter Weise einen armen Arbeiter um sein Eigenthum gebracht haben, so erkennt das Gericht gegen Scharf, der schon vorbestraft ist, auf eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten wegen des Diebstahls und auf 3 Tage Haft wegen der Beilegung eines falschen Namens; gegen Woblenski wird wegen des Diebstahls auf 2 Monate Gefängniß und wegen der Uebertretung in zwei Fällen auf 6 Tage Haft erkannt.

Reichsgericht.

Leipzig, 26. Februar.

Wegen Beleidigung von Gerichtsbeamten in Eisleben ist am 11. December v. J. vom Landgerichte Halle a. S. der Kaufmann Hermann Gelbke in Eisleben zu 300 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden. — Auf seine Revision hob heute das Reichsgericht das Urtheil wegen unrichtiger Anwendung des Gesetzes, insbesondere auch des § 193, auf und verwies die Sache an das Landgericht Halle zurück.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Thalia-Theater,** 27. Februar. „Pension Schöller". Die lustige, alte Posse findet immer noch ihr Publikum. Das Theater war ziemlich gut besucht, man amüsirte sich ausgezeichnet über die Abenteuer des sensationslüsternen Herrn Klapproth. Es steckt auch viel Humor in den drei Akten, mehr als in manchem neueren Schwank. Die Hauptrollen waren bestens besetzt. Ganz vortrefflich gab Herr **Kleinke** den kunstbegeisterten, mit einem Sprachfehler behafteten Eugen Rümpel. Dieser junge Künstler findet selten Gelegenheit, sich in einer größeren Rolle zu zeigen, hat aber ein sehr hübsches, beachtenswerthes Talent und spielte mit so viel Frische und Laune, daß man gar nicht zu lachen aufhörte. Besonders gut gelangen ihm die schauspielerischen Darbietungen aus „Hamlet", „König Lear" 2c., welche so komisch wirkten, daß nach dem zweiten Akt dreimal gerufen wurde. Nicht minder Erheiterndes leistete Herr **Hansen** als Philipp Klapproth. Dieser fidele, alte Herr war eine äußerst ergötzliche Bühnenfigur. Den beiden gesellte sich als Dritte im Bunde Fräulein **Harden** zu, die als Frau Amalie Pfeiffer eine sehr respektable Zungenfertigkeit entwickelte, wo es sich darum handelte, ihre Tochter unter die Haube zu bringen. Auch die Pensionäre des Musikdirektor Schöller waren gut vertreten. Herr **Sick** hatte als Afrikareisender, Fritz Leonhardy, erheiternde Momente. Frl. **Saalmann** (Josephine Krüger) würde noch komischer gewirkt haben, hätte sie selbst ernsthafter bleiben können, aber durch ihr eigenes Lachen fiel sie gewissermaßen aus der Rolle. Nicht übel spielte Herr v. **Weber** den aufgeregten, sich beständig beleidigt glaubenden Major Gröber. Von den übrigen Mitwirkenden machten sich die Herren **Dr. Senger** (Alfred Klapproth), **Bira** (Ernst Kießling) und **Rhode-Ebeling** (Schöller) um den guten Erfolg verdient. Ein recht niedliches Schwesternpaar (Ida und Franziska) waren die Damen **Erland** und **Kleberg.**

B. Corony.

Marktbericht.

Dienstag, den 27. Februar.

Eier pro Mandel	1,00—1,10 Mk.	Aepfel pro Mandel	0,40—1,00 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,40 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,28—0,30 „
Zwiebeln pro Liter	0,10 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,40 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Wirsingkohl pro Stück	0,07—0,10 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Weißkohl pro Stück	0,10—0,25 „	Hähne pro Stück	2,00—2,50 „
Rothkohl pro Stück	0,15—0,25 „	Hühner pro Stück	1,75—2,25 „
Blaukohl pro Stück	0,05—0,06 „	Gänse pro Stück	3,50—6,00 „
Sellerie pro Stück	0,05—0,08 „	Enten pro Stück	2,25—2,50 „
Kohlrabi pro Stück	0,03—0,05 „	Kaninchen pro Stück	0,80—1,00 „
Kohlrüben pro Stück	0,05—0,08 „	Tauben pro Paar	0,90—1,00 „
Mohrrüben pr. Mandel	0,10—0,15 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Ad usum proprium

Rheumatismus, Gicht, Gliedertreißen, Hexenschuß, Hüftweh, Seitenstechen, Blasenleiden, Asthma, chronische Hautkrankheiten werden durch **Gördel-Gicht-Thee** (Ha. veronicae, europ. Thee) — Ehrenpreis — sicher geheilt. Lesen Sie die Atteste. Tägliche Kosten nur 10 Pfg. Packet 1 Mark. In **Halle** bei **Max Thümmler, Weidenplan.** Versand nach auswärts.

Linde's Essenz ist sehr ergiebig, denn eine Messerspitze voll genügt, Geschmack und Farbe des Kaffees zu verbessern.

Voraussichtliches Wetter am 28. Februar 1900.
Bei zeitweise frischem Südwestwinde veränderliches warmes Wetter mit Neigung zu Regen.

Stellen finden.

Ein zuverlässiger Großknecht und eine solide Arbeiterfamilie finden 1. April oder früher Stellung. Hobusch, Queis b. Reußen.

Nach der Rheingegend Knechte u. Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle, hoh. Lohn, freie Reise u. Miethsgeld. Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Hausbursche, 15—17 Jahr, älter nicht, 1. März gesucht Albrechtstr. 42, part.

Krankenwärter u. jung. Mann, der sich in Krankenpflege ausbild. will, gute Zeugn. besitzt, sof. ges. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Feuer-Versicherung. Alte, im Bezirk gut eingeführte Feuerversicherungs-Gesellschaft, welche auch die Einbruchs-Versicherung betreibt, sucht geg. hohe Provision tüchtige **Agenten u. Acquisiteure.** Bei befriedigenden Leistungen eventl. feste Anstellung. Off. sub B. m. 2692 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Jüngerer Kanzlist mit vorzüglicher Handschrift, mit Stenographie u. Maschinenschreiben vertraut, zum sofortigen Antritt eventl. auch später von industriellem Etablissement gesucht. Bewerber, welche m. der kaufm. Correspondenz vertraut sind, besonders bevorzugt. Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der bisherigen Thätigkeit unter B. n. 2693 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

Ordentlicher Ackerknecht ges. Oekonomie, Breitestr. 10.

Suche einen fleißigen, an Ordnung gewöhnten **Hausburschen.** B. Möllers, Gastwirthschaft z. Rosengarten, Halle a/S., Merseburger-Chaussee.

Tüchtige Werksetzer sucht für sofort die Buchdruckerei von Frankenstein & Wagner, Leipzig.

Tüchtige Former bei hohem Lohn gesucht. Aschersleben Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Schmidt & Co., Aschersleben.

Tüchtiger Bügler findet dauernde Beschäftigung bei Otto Giesert, Kaulenberg 3.

Anst. Laufbursche gesucht bei R. Ranzenhofer, Leipzigerstr. 3.

Wärter gesucht, der Gemüsebau gründlich kennt. Beau, Kl. Ulrichstr. 6.

Schreiber, jüng., sucht Beau, Kl. Ulrichstraße 6.

Viel Geld verdienen redegewandte Herren u. Damen jed. Standes. Menzenhauer, Magdeburgerstr. 63.

Schulknabe z. Wegelaufen gesucht. Poststr. 3.

Durchaus zuverlässig., nüchternen und unbescholt. Geschirrführer suchen Otto Kaestner & Co.

Rockschneider für dauernde Arbeit ges. Brüderstr. 14, Hof I.

Jüngeren Laufburschen sucht Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Jg. Kellner f. Rechnungsstellen hier u. außerh., sof., kräft. **Hausburschen** b. hoh. Lohn sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Jüngerer Schreiber, auch Anfänger, sofort oder später gesucht. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Tüchtige Eisen- und tüchtige Metalldreher (auf Armaturen gut eingearbeitet) bei hoh. Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht. **A. Werneburg & Co.,** verl. Delitzscherstraße.

Maschinist gesucht, wer mit Absorbtions-Maschinen Bescheid weiß, bevorzugt. Offerten unter B. h. 2712 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000228027/fragment/page=0001

Herrschaftlicher **Kutscher**, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 15. März oder 1. April in Halle gesucht. Schriftliche Offerten mit Zeugnißabschriften u. **F. 263** Erpd. d. Blattes erbeten.

Zuverlässiger verheiratheter Kutscher, der zugleich die Hausmannsstelle zu verwalten hat, wird zum 1. April gesucht. Meldungen Abends von 6—7 Uhr **M. Meyer**, Magdeburgerstr. 18.

Tüchtiger **Schneidergeselle** auf dauernde Arbeit sofort gesucht Weidenplan 24.

Gesucht ein **Hausdiener** mit guten Zeugnissen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Junger gewandter **Hausdiener** aus anständiger Familie sofort **gesucht**. Angebote unter **B. e. 2707** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hausdiener (25 Mk. mtl.) ges. **Kl. Ulrichstr. 3.**

Drescher sucht die **Oekonomie Kl. Brauhausstr. 11.**

1 Hausburschen zum sofortigen Antritt gesucht. **Adolf Berg**, Gr. Ulrichstr. 40.

Buffetbursche gesucht **Kl. Ulrichstr. 3.**

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1./4. d. Js. an: Verh. einf. **Verwalter**, led. **Inspektoren**, **Feld-** und **Hofverwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge**, selbstständ. ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen**, junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft** (ohne Lehrgeldzahlung), **Köchin für Halle**, verh. u. led. **Hofmeister** u. **Aufseher**, verh. und led. **Kutscher, Kutschjungen, Milchfahrer**, led. **Gärtner, Gärtnerlehrling**, verh. u. led. **Pferde- und Ochsenknechte, Drescher- und Tagelöhnerfamilien**, verh. u. led. **Oberschweizer**, ledige **Stallschweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen**, verh. **Schweinemeister**, verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer**, verh. u. led. **Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aufs Land, **Jungen** für Ziegelei.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Agenten für eine **ältere Feuer-, Unfall-, Lebens-, Glas- u. Diebstahl-Versicherungs-Gesellschaft** gesucht. **Nur tüchtige Herren wollen sich melden** unter **B. x. 2679** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Expedient für Rechtsanwalts- und Notariats-Büreau sofort gesucht. Offert. unter **E. 236** an die Erpd. ds. Bl. erbeten.

Heizer, älterer Mann, für kleineren Dampfkessel für dauernde Stellung suchen **Scheffelmann & Püpcke**, Diemitz.

Junger Schneidergeselle wird sofort ges. Leipzigerstr. 35.

Einen **Schlossergesellen** stellt ein Breitestraße 34.

Flotter **Barbiergehülfe** findet sofort Stellung. **O. Dohle**, Thurmstr. 156.

Tüchtigen **Dekorateur u. Polsterer** stellt ein Rannischestr. 3.

Jüngeren Schreiber sucht sofort Rechtsanwalt **Müller**, Leipzigerstr. 27.

Suche led. Kutscher, Hausdiener, Wärter, monatl. 30 *M* u. freie Station **Leipzigerstr. 15, I.**

Tüchtig. Hausdiener, welcher auch Gäste bedienen kann, zum sofortigen Antritt gesucht. **Fischer, „Grüne Tanne“**, Zöberitz.

Gute Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung. **Alb. Drechsler Nachf.**, Poststraße 21.

Laufbursche gesucht, nicht über 16 Jahre. **Ernst Boege jr.**, Forsterstr. 56.

Suche Arbeit.-Fam., Kuhmelker, ledige Knechte, ledige Gärtner, Kl.-Knechte, Ochsenjungen, 15 j. Jungen f. Ziegelei, Mägde erh. bei hohem Lohn kostenfrei gute Stellung durch Fr. Albers, Leipzigerstraße 35.

Gesucht wird ein **zuverlässiger** und **nüchterner Kutscher** zum **sofortigen Antritt**, möglichst gedienter Kavallerist. **Stephan & Plügge.**

Jung. Schuhmacher gesucht Alter Markt 4.

Rockarbeiter auf Werkstatt gesucht Schmeerstr. 22.

Jüngerer Schreiber mit guter Handschrift sofort gesucht. **Bolze**, Rechtsanwalt, Gr. Steinstr. 11.

Zuverlässiger Ochsenfütterer wird bei gutem Lohn, freier Wohnung und Kartoffelland gesucht. Antritt sofort oder 1. April. **Rittergut Obhausen-Johannis** b. Querfurt.

Ordentl. reinl. **Frühstücksfrau** sofort gesucht Merseburgerstr. 23, Laden.

Ein gewandtes Dienstmädchen findet zum 1. April d. Js. Dienst auf der **Pfarre zu Mötzlich** b. Halle a. S.

Köchinnen, Zimmermädchen, Stubenmädchen, **Haus- u. Küchenmädch.** b. hoh. Geh. sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Geschickte fleißige Mädchen gesucht. Fabrik Meckelstr. 14.

Anständ. Mädchen für Nachmittag gesucht. Frau **Schulze**, Bernhardystr. 28, I.

Suche noch einige geübte **Putzarbeiterinnen** in dauernde Stellung. Putzgeschäft **A. Burghardt**, Leipzigerstr. 33.

Aufwärterin für einige Stunden Frühmorgens gesucht. **Klause St. Lukas**, Alte Promenade 8.

Zu einem 2½ jähr. Kinde wird per sofort ein besseres **Mädchen** gesucht, welches auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. **Magdeburgerstr. 47, I. l.**

Eine **Aufwartung** für 1—1½ Stunde Morgens gesucht. **Winzer**, An der Universität 2, p.

Taillenarbeiterin sofort gesucht Zinksgartenstr. 13, I.

Ord. Mädchen find. bei 60 Thlr. Lohn sof. gute Stelle Breitestr. 9, II.

Aufwartung für ganz. Tag gesucht **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Tücht. Köchin, sowie ein Abwaschmädch. b. h. L. nach Dresden ges. **Kuhgasse 5.**

Zuverlässige Frauen zum Austragen von Wochenschriften ges. Anmeldungen erbitten sofort **Wischan & Wettengel**, Breitestraße 30.

Mädchen oder Frau zum Reinemachen und Scheuern gesucht **Seifenfabrik Pfännerhöhe 71/72.**

Gewandtes Stubenmädchen zum 1. April gesucht Frau Clara Neimke, geb. Steckner, **Blumenstraße 13.**

Restaurant-Köchin, Kellnerlehrl., Köchin für Küche u. Haus, Mädch. f. Stadt u. Land, für Hotel u. Privat erh. bei hoh. Salair gute Stellen d. Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.
Stütze f. Restaurant sucht St. f. 1. März.

Ein sauberes, anständiges **Mädchen**, das schon in gutem Hause **selbstständig kochte**, wird zum 1. April zu einzelner Dame, die außerdem ein Hausmädchen hält, gesucht. Meldungen mit Zeugnissen **baldigst** erbeten bei **Frau von Braunschweig**, Friedrichstr. 41, II.

Aufwartung (Mädchen) für Vormittag gesucht Victor Scheffelstr. 1, II. r.

Tüchtige **Frau** als Aufwartung für 2 Stunden Vorm. ges. Dorotheenstr. 1a, I. r.

Fräulein für ff. Damenschneid. f. sich melden Lessingstr. 33, III. rechts.

Jg. **Mädchen** als Aufwartung gesucht Bernburgerstr. 16, II. l.

Kehrfrauen werden sofort angenommen. **Ackermann**, Kl. Ulrichstr. 11, I.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht. **A. Müller**, Harz 26, I.

Ein junges sauberes **Mädchen** zur Aufwartung für Vorm. ges. Albrechtstr. 10, p.

Als Aufwartung suche per sofort für täglich bis Mittag ein sauberes, ehrliches **Mädchen**. Halberstädterstr. 1, p.

Eine gesunde Amme v. Lande wird gesucht. Halle, Alter Markt 7, I.

Saubere ehrliche **Aufwartung** für fast ganzen Tag **zum 1. März** gesucht Germarstr. 5, II.

Ein fl. ehrl. **Mädchen** z. Hausarb. ges. 1./3. oder 1./4. Lessingstr. 38, Laden.

Stellen finden zum 1. April **Stütze**, perfekt im Kochen, 80—100 Thlr., **Köchin** bei 60 Thlr. Lohn, mehrere **Haus-, Küchen- u. Kindermädch.** durch **A. Karlisch**, Fleischerstraße 14.

Hausmädchen, mit guten Zeugnissen und durchaus tüchtig und willig, wird bei hohem Lohn **sofort** gesucht. Vorstellung mit Buch v. 4—7 Uhr Nachm. Schillerstr. 56, II.

Sauberes nettes Mädchen sofort als Aufwartung für täglich ca. 1 Stunde sucht einzelner Herr, Beamter. Genaue Off. sub **E. 248** Exp. erb.

Jung. Mädch. f. den Vorm. als Aufwart. ges. Vorzust. Schillerstr. 46, II r.

Waschfrau sofort gesucht Merseburgerstr. 21, III r.

Saubere Aufwartung für alle Nachmitt. gesucht Laurentiusstr. 6, II l.

Jg. flink. saub. **Dienstmädchen** z. Leut. o. Kind. bei gut. Behandl. 15/3. od. 1/4. ges. **Lachy**, Leipzig, Hainstr. 8, I.

Köchinn., Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermdch. find. hier u. außerh. in ff. Häus. g. St. Fr. **Lindermann**, Breitestraße 9, II.

Aelt. u. jüng. Mädch. b. 40—50 Thlr. f. einz. L. ges. Fr. **Schimpf**, Harz 46.

Arbeiterinnen für Fliegenbälle gesucht. **S. Frenkel**, Leipzigerstr. 54.

Amme sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Nach der Rheingegend: **Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stellen, freie Reise, Miethsgeld und hohen Lohn.** Frau **Bärwinkel**, **Merseburgerstraße 8.**

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, **Neunhäuser 3, am Markt.**

Kellnerinnen in nur beste Stellen sucht jederzeit für hier u. auswärts Frau **Schaaf**, **Leipzig**, Brühl 11, Telephon 4530.

Für ein **Rittergut** zum 1. April gesucht perf. Köchin, 90—100 Thlr., 1 Stuben- u. 1 Hausmädch., 50—70 Thlr. Lohn, 3 Mädch. für einz. Leute, hier, bei hohem Lohn. **Rötzscher**, Gr. Ulrichstr. 3, II. 6 Kindermädchen daselbst gesucht.

Ein Dienstmädchen wird nach **Chemnitz i. S.** gesucht. Zu erfragen bei **Weber**, Friedrichstr. 27, I.

Kochmamsell, ältere u. jüng. Mädchen erhalten hier u. auswärts bei hohem Lohn Stell. d. Fr. **Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Wegen Erkrank. d. jetzigen sofort, ev. als Aushülfe, anst. j. **Mädchen** gesucht, das zu kochen u. d. kleinen Haushalt überall selbstthätig zu besorgen hat. Vorstell.: **Mühlweg 26**, I. Vorm. u. 3—4 u. 5—7 Nachm.

Ein junges **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht. **Edmund Endert**, Gr. Ulrichstr. 54.

Erfahrenes älteres Mädchen oder eine **Kinderfrau** wird gesucht Gr. Ulrichstr. 10, I.

Eine alleinstehende **ehrliche Frau**, die Hausarbeit mit übernimmt, od. **älteres** in der Küche erfahrenes **Mädchen** wird bei Familienanschluß zum 1. März gesucht, am liebsten von außerhalb. Offert. u. **F. 255** an die Expedition dieser Zeitung.

Näherinnen (nur geübte) für unser **Costüm-Atelier** gesucht. Geschw. Loewendahl.

Aufwartung, sehr sauber u. fleißig, gesucht Louisenstr. 14, pt.

Eine **Aufwärterin** wird für 2 Stund. tagsüber gesucht Mühlweg 6, I.

Anst. Mädchen zur Aufwartung für ein Kind sof. ges. Dryanderstr. 32, II. l.

Ein **zuverl. Mädchen** per 1. März gesucht Breitestr. 31, I. l.

3 arbeitsame Mädch. nach Leipzig, 80 Thlr. Lohn, Reise- und Miethsgeld, sofort gesucht. 20 Mädchen in allerlei Gegend. **Frau Erfurth**, **Sternstr.**

Einige tüchtige Verkäuferinnen werden zum sofortigen Antritt gesucht. **Riesen-Bazar**, Schmeerstraße 1.

Eine Frau zur Aushülfe wird sofort gesucht. Friedrich Kohl's Restaurant.

Wir suchen per sofort für unser Waarenhaus **mehrere tüchtige Verkäuferinnen** für die **Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-Abtheilung** bei **hohem Salair**. **Rich. Perlinsky & Co., 27 Gr. Ulrichstraße 27.**

Suche sofort 2 Frauen zur Gartenarbeit. Rob. Zeising, Reilstr. 29.

Wirthschafterin-Gesuch für einen Haushalt mit 4 Kinder bei einem Beamten. Off. u. **B. e. 2709** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Bursche achtbarer Eltern kann bei mir das **Maler- u. Vergolderhandwerk** erlernen. Bursche von außerhalb findet Familienanschluß. **Holubek**, Malermstr., Halle, Breitestr. 30.

Bäckerlehrling wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Paul Losse, Hohenthurm.**

Für mein **Einlege- und Conserven-Geschäft** suche ich zu Ostern einen **Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen. **Carl Biosfeld**, Thüringerstr. 18.

Söhne achtbarer Eltern werden als **Lehrlinge** angenommen. **S. Weiss.**

Lehrling für ein Versicherungs-Bureau gesucht. Off. unt. **E. 244** Erpd. ds. Blattes erbeten.

Malerlehrling sucht per 1. April **Heinr. Niemeyer**, Blücherstraße 15.

Lehrling gesucht! Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in die Lehre treten. **Th. Harnisch**, Sattlermstr. u. Tapezier, Berlinerstr. 33.

Suche für mein **Colonialwaaren- u. Delikatessen-Geschäft** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **Wilh. Rössler**, Friesenstr. 16.

Mechaniker-Lehrling für Fahrräder und Nähmaschinen sucht **Gust. Lerche**, Kl. Ulrichstr. 19.

3 Lernende, 2 Verkäuferinnen per 1. März ges. Hutgeschäft, Leipzigerstr. 96.

Stellen suchen.

Suche für einen kräftigen **Burschen** zu Ostern eine Lehrstelle in einer guten Bauschlosserei oder Maschinenfabrik. Auskunft bei **Albert Fügner**, **Möllendorf bei Mansfeld.**

Kaufmann wünscht sich 1. April zu verändern. Offert. unt. **B. h. 2544** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Monteur sucht sofort Stellung als **Maschinist und Heizer.** Offert. u. **F. 252** Erpd. ds. Blattes erb.

Heizer u. Maschinist, gel. Schlosser, sucht sof. od. spät. St. Off. u. **E. 240** Erp. d. Bl. erb.

Stellen suchen: Tagelöhnerfamilie, verh. Kutscher u. Knecht mit 12jähr. Zeugnissen. Frau **Herrmann, Leipzigerstr. 15.**

Anst. Mädchen v. ausw., mit gut. Zgn., sucht 1. April Stelle. Näh. Harz 46, pt.

Anst. jung. Mädchen sucht sof. Stelle als Binderin Breitestr. 9, II.

Junges **Mädchen** von 16 Jahren sucht Stellung bei einzelnen Leuten. Zu erfragen **Dryanderstr. 2**, III.

Anst. ält. **Mädchen**, welches immer in besseren Häusern gewesen ist, sucht Stellung als Wirthschafterin bei einz. Herrn od. Dame. Off. u. **E. 249** an die Exped. d. Bl.

Saub. Waschfrau f. Beschäft. Friedrichstr. 1, II.

Junges Mädchen vom Lande, welches nähen und plätten kann, sucht Stellung zum 1. April. Zu erfragen Merseburgerstr. 16, Hof I.

Jg. Mädchen sucht Beschäft., Laden oder Contor des Abends zu reinigen Mühlberg 4, II.

Gebildetes junges Mädchen sucht für Nachmittagsstunden Beschäftigung. Offerten sub **F. 254** a. di Exp. d. Ztg.

Jung. anst. **Mädchen** mit gut. Zeugniß sucht in bess. Hause Stellung als Stubenmädchen, event. zu einz. Dame. Offerten unter **F. 260** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesunde kräftige Amme weist nach **B. Kaminsky**, Hebamme, Schafstädt.

Zu verkaufen.

Eiserne **Drehbank** mit Support, pass. für Schlosser, desgl. Getreide-Fege billig zu verkaufen. **Otto Hey**, Teutschenthal.

Mein **nahe gr. Stadt** gelegenes **Gut** enth. **150 Mrg.**, mit massiv. Gebäud., **4 Pferd., 15 Rind., 12 Schweine**, kompl. Inventar, verkaufe **krankheitshalb.** f. 72000 *M* bei ¼ Anz., Hypothek 33900 *M*, evenil. **Tausch auf Haus etc.** Auskunft ertheilen unter **G. T. 30** **Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

2 Sophas bill. z. vk. Kl. Klausstr. 6, III. r.

Um zu räumen verkaufe verschiedene Sopha mit Plüsch- u. Stoff-Bezug, Matratzen mit Bettstellen zu billigsten Preisen Thorstr. 12, I.

Ein roth gestrft. Gebett Betten, schön gefüllt, sof. z. vk. Wilhelmstr. 2, I. l.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußb. imitirt) für 25 *M* zu verk. **Geiststraße 31.**

Neu! Möbel, Gebr.! Ausstattungen! Größte Auswahl **aller Arten Möbel und Polsterwaaren,** vom einfachsten bis zum elegantesten. **Plüschgarnituren** und **Sophas,** reellste Arbeit, billigste Preise, unter **Garantie!** **M. Schemmel,** jetzt nur **Rathhausstr. 6.** Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Ein **Latrinen-Abfuhrgeschäft mit Dampfmaschine** ist billig zu verk. bei **F. Haack**, Spandau, Falkenhagenerstr. 46.

B. Kleeheu zu verk. Passendorf Nr. 3.

Nur Kl. Ulrichstr. 18a, I.
Bitte genau a. meine Firma z. achten!
Möbel!
N. Kleiderschränke 24 *M*. Sophas 32 *M*.
„ Vertikows 35 „ Spiegel 3 „
„ Tische 8 „ Stühle 3 „
„ Bettstellen 10 „ Kommoden 18 „
Matratzen, Büffets, Schreibtische, Trumeaux, Küchenmöbel rc.
zu staunend billigen Preisen.
Ganze Wohnungs-Einrichtung **von 170 Mk. an.**
Kein Laden. — Keine gr. Spesen.
S. Rosenberg, Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Ein flottgehender Land-Gasthof mit Tanzsaal und 3 Morgen gutem Acker, an der Landstraße geleg., einziger in einem großen Dorfe, auch passend für Gärtner, preiswerth zu verk. Agenturen verbeten! Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

Grundstücks-Verkauf. Mein i. Beesenlaublingen b. Alsleb. a. S. beleg. Wohnhaus m. Scheune, Stallung u. Brauhaus beabs. billigst zu verk. Reflekt. wollen sich gefl. m. d. Besitz. i. Verbind. setz. **M. Beil**, Halle a. S., Ludw. Wuchererstr. 10.

Nähmaschine, hocheleg., neu, sofort spottb. unter **Garantie zu verk.** **Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

Waschmaschine, Bettstelle, Kinderbett mit Matratze, Herrensachen rc. billig zu verkaufen Goethestr. 9, II. links.

Ein älteres, brauchbares **Arbeitspferd**, weil überzählig, zu verkaufen Groitsch bei Teicha Nr. 5.

Geradehalter, g. erh., f. Mädch. v. 12 b. 16 J., bill. z. verk. Verl. Marienstr. 10, I.

Junge schottische Schäferhunde billig zu verkaufen Oleariusstr. 13, II. l.

Gutes Rad für 80 *M* zu verkaufen Forsterstr. 52, Hof, pt. r.

Schöner schwarzer **Rock-Anzug** billig zu verkaufen Martinsberg 5, H. III.

Gebr. Fahrrad für 45 *M* zu verk. **Boerner**, Oleariusstr. 18.

Gr. Plätte billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 9, II. l.

Für jg. Leute! Eine kompl. Wirthschaft z. verk. Mansfelderstr. 22, part.

Schw. **Rock**, für kl. Fig. passend, billig zu verkaufen Victoriaplatz 3, II. l.

Prachtvoller neuer **Kinderwagen** sofort spottb. z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Alte Geige, gut erh. gr. Harmonika bill. zu verk. Gr. Wallstr. 42, III.

Gut erh. **Kinderwagen** f. 6 *M* zu vk. Karlstr. 3, H. part.

Wartenberg-Schwittersdorf verkauft **Bienenstöcke** (**Kasten und Stülpkörbe**) billig (Retourmarke).

Sopha, fast neu, b. z. vk. Meckelstr. 7, Sout.

Nußb. Pianino, wie neu, vorzügl. Ton, f. 375 *M* z. verk. Geiststr. 16, I. r.

Betten, Ober-, Unterbett u. Kissen, **neu, 15 Mark.** **S. Rosenberg, Kl. Ulrichstraße 18a, I.**

Nähmaschine, gr. Ringschiffchen, fast neu, sofort billig zu verkaufen **Schülershof 12**, III. r.

2 Roll-Jalousien, 2 Meter breit, gut erhalten, billig zu verk. **Klooss & Bothfeld**, Gr. Ulrichstr. 57.

Neues **3 theil. Sopha** (oliv) billig zu verkaufen Brunoswarte 15. I, l.

Polsterstuhl mit Nachteinrichtung zu verkaufen Mansfelderstr. 11, II. l.

Sehr gut erhalt. **Sopha** für 15 Mark sofort zu verkaufen. Zu erfr. Bergstr. 2, H.

Kleidersekretär für 24 Mark zu verk. Schillerstraße 53, Sout.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, **verk. b. u. Gar. H. Schindler**, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Bettstell. m. Matr., Küchenschrank, Tisch u. Stühle, Waschtisch, alles **gut erhalten**, billig zu verkaufen Georgstraße 3, part.

Gut erhalt. **Herrenrad zu verkaufen** Zinksgartenstraße 13, I.

1 Paar jährige, gut eingefahrene **Ziegenböcke** (auch einzeln) zu verkaufen **Spitze 1.**

— **Neues Piston** — für 25 Mk. zu verkaufen Spiegelstr. 10, p.

Gute Existenz bietet sich d. Kauf eines kl. fein. Geschäfts, auch f. Dame pass.; einige 1000 *M* erforderl. Offert. u. **F. 258** bef. d. Erpd. d. Ztg.

Eiserner, fast neuer **Stubenofen** zu vk. Spitze 1.

Gebrauchtes Fahrrad billig zu verkaufen. Filiale d. „Gen.-Anz.“, Leipzigerstr. 94.

Ein **Damen- und** ein **Herrenrad** preiswerth zu verkaufen **Fürstenthal 9.**

Wagen-Offerte! **Ein Brotwagen und ein Selbstfahrer billig zu verkaufen** **Berlinerstr. 33, Sattlerei.**

Neuer Handrollwagen billig zu verkaufen Augustastr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000228027/fragment/page=0002
DFG

Frühblaue Saatkartoffeln hat abzugeben **H. Köppe**, Giebichenstein.

Grundstück mit gutgehend. Kohlen-, Roll- u. Viktualiengeschäft **altershalber zu verkaufen.** Offert. unt. **U. l. 2691** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Auch für Nichtfachleute!
passendes, hübsches
Materialw.-Geschäft
mit Branntwein-Concession sofort zu verk. Zur Uebernahme genügen 3000—4000 Mk. Off. unt. **E. 243** bef. die Exped. d. Ztg.

Verkaufe mein Gut
in schönster Lage **Thüringens**, 1/2 Stunde von 2 Bahnstationen, herrschaftl. Wohnung, vorzügl. gr. Gartenanlagen, welche a. Park umgeändert werden können, sowie circa 270 Mrg. gut. Weizen- und Gerstenboden, Wald (hauptsächlich Tannen) u. vorzügliche Viehweiden, Reinertrag circa 2000 Mark. Nähere Auskunft ertheilt **H. Petzoldt**, Dobiau b. Könitz i. Thüring.

Wenig gebr. Pianino, prachtvoller Ton, nußb., kreuzsaitig, billigst zu verkaufen **Ritterstr. 16.**

2 praktische Feldbettstellen preisw. zu verkaufen. **Simon,** Gr. Ulrichstr. 24.

Umstände halber Plüsch-Sophas, Schreibtisch, Vertikows, Schränke, Küchenmöbel, Tische billig bei **R. Wolff**, Ludw. Wuchererstr. 44.

Ueberzähliges Arbeitspferd, brauner Däne, 10 Jahre alt, zu verk. Klitzschmar Nr. 3.

Haus mit Thor-Einfahrt, schönem Hof und dergleich., in Giebichenstein, mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter **E. 242** bef. die Expd. d. Zeitung.

Groß. Kinderwagen mit Gummirädern billig zu verk. Forsterstr. 37, II.

Das **Grundstück Geiststr. 49** ist zu verkaufen. Näh. das. 3 Tr.

Pianino, nußb., wenig gebr., billig zu verkaufen Pfännerhöhe 52, I. r.

Ein Paar hochedle Brieftauben billig zu verk. Zu erfr. Kl. Brauhausstr. 22, Lad.

Klavier, gut erh., Umzug halb. billig zu verkaufen Kuhgasse 5, II.

Ein großer **Aschenkasten** billig zu verk. Spitze 1.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6, I.**

Gut erh. Gatter-Bettstelle zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **J. Sch.** Martinstr. 17a, part.

Gebr., noch gut erh. Pianino zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. 253** bef. d. Expd. d. Zeitung.

Ein Geschäft,
gleichviel welcher Branche, zu kauf. gesucht. Offerten unter **F. 262** beförd. d. Expedition dieser Zeitung.

Ein leichter einspänner **Feder-Rollwagen** zu kaufen gesucht Spitze 1.

Restaurant
oder Gasthof zu kaufen **gesucht.** Zu erfragen **Bier-Quelle,** Delitzscherstr. 3. Dortselbst ein **Billard** und **Pianino** zu kaufen **gesucht.**

Zu vermiethen.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I. l.

Glauchaerstraße 3
2 schöne Wohnungen, Preis 340 und 390 Mk., I. Etage, per 1. April 1900 zu verm.

Niemeyerstr. 15 Wohn., 3 St., 2 K. u. K. 1. April beziehbar. Besichtigung 12—4.

× **Dessauerstr. 18** Wohn., 2 St., K. u. K., 1. April zu verm., Pr. 280 M.

Robert Franzstraße 6,
II. Etage, für 775 M sofort od. 1. April zu vermiethen, je 6 heizbare Räume, Bad, Gaseinrichtung u. sonst. Zubehör. Näheres **Fürstenthal 7.**

Hofwohn., 180 M., Lessingstr. 10, sowie Wohnung., Stadtmitte, M. 200 u. 108, z. 1/4. beziehbar. Näheres Lessingstraße 10.

Gr. Stube, zum Möbeleinstellen, zu vermiethen Germarstraße 2.

Wettinerstraße 3
I. Et., St., 2 Kam. u. Küche zu vermieth.

Souterrain-Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zubehör ist nur von ruhigen Mieth. 1. April zu beziehen Krukenbergstraße 9.

Versetzungshalber 2 Stub., Kam., Küche, 70 Thlr., 1. April zu vermiethen Reilstraße 11, I.

2 Stub., Kam., Küche u. Zubehör, zum Abvermiethen geeignet, 1. April zu vermieth. Preis 300 M Blumenthalstr. 25, I.

Kl. Wohnung an einz. Leute 1. April zu vermiethen Fleischerstraße 3.

Kl. St. an einz. Frau, 22 Thlr. Kapellengasse 6.

Frdl. Zimmer sofort zu vermiethen Breitestraße 30, H. p.

Goethestraße 9, part. rechts
Verhältnisse halber schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Geeign. z. Abverm. Näh. das.

Wohnung, Stube, K., Küche an kinderl. Leute, 1. April zu beziehen. Preis 192 M Schillerstraße 37.

Freundliche Wohnung zu vermiethen Dachritzstraße 11.

Fortzugsh. freundl. Wohn. 1/4. zu verm. Pr. 90 Thlr. Näh. Meckelstr. 21, v. I Tr. l.

Geiststr. 54, II. Et., 3 St., K., K. u. Zub., a. pass. z. Abverm., 1/4. z. verm. Näh. I. Et.

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. z. v. Dieskauerstr. 15, a. d. Merseburgerstr.

Wohnung, 68 Thlr., 1. April zu bezieh. Dachritzstraße 11.

Freundl. Wohnung, 45 Thlr., sofort zu vermiethen Gerberstraße 7.

Frdl. möbl. Zimm., nahe Markt, an anst. Herrn 1/3. zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Möbl. Zimm. z. v. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sof. od. 1. März zu verm. Zu erfragen **Leipzigerstr. 42,** im Cigarrengeschäft.

Zum 1. März ist eine möbl. Wohnung, hochpart., in der Villa Stephanstr. 7 zu vermiethen. Besichtigung 11—4 Uhr.

Gut möbl. Zimmer z. v. Dorotheenstr. 12, II.

Möbl. Zimmer zu verm. **Dessauerstr. 11.**

G. möbl. Zim. sof. zu verm. Graseweg 11, I.

Schön möbl. Zimmer billig Krausenstraße 22, II r.

Nähe Bahnhof und Schlachthof, Freiimfelderstr. 2, II l., Ecke Delitzscherstr., gut möbl. Zim., ev. m. Pens., an bess. Hrn. sofort oder später zu vermiethen.

Möl. Zimmer od. Schlafst. an einz. Hrn. oder Dame zu vermiethen Burgstraße 14, I.

Möbl. Stube, mit Kaffee 12 M, sof. zu vermiethen Friedrichstr. 7, I.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Niemeyerstraße 21, part.

Möblirte Stube Jakobstraße 16.

Möbl. Zim. zu verm. Bernhardystr. 2, I l.

Möbl. Zim. f. Handw. Bahnhofstr. 15, p.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Kl. Sandberg 5, IIr.

Kl. möbl. Stübchen zu verm. Schulstr. 12.

Kl. möbl. Stübch. z. verm. Taubenstr. 11, p.

Möbl. Stube zu verm. Schmeerstr. 22, Laden.

Möbl. Zim. m. K. z. v. Gr. Wallstr. 19, II r.

Fein möbl. Part.-Zim., sep. Eing., am Rannischen Platz, Liebenauerstr. 179, p. r.

Fein möblirtes Zimmer, event. mit Pianino, per 1/3. zu vermiethen **Ritterstraße 16.**

Anst. Schlafst. off. Mühlgasse 7, am Domplatz.

2 frdl. möbl. Schlafstellen off. Harz 25, II r.

Freundl. Schlafstelle offen Steinweg 36, I r.

Frdl. Schlafstelle offen Dryanderstr. 21, p.

Frdl. Schlafst. zu verm. Robert Franzstr. 1b, IIIr.

2 frdl. Schlafst. offen Gr. Wallstr. 19, p. r.

Kl. St. als Schlafstelle z. v. Harz 27, I r.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Landsbergerstr. 5, p.

Möbl. Zim. als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, IIr.

2 anst. Schlafstellen offen Martinstr. 24, II. l.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstr. 10, I. r.

Anst. Schlafst. zu verm. Forsterstraße 33, p.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Taubenstr. 15, H. I.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstr. 35, I l.

Schöne Schlafstelle offen Friedrichstr. 52, II r.

Frdl. Schlafst. zu verm Krukenbergstr. 10, III.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstraße 3, I.

Anständige Schlafstelle offen Gr. Ulrichstraße 60, Hof I l.

Freundl. möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen **Steinweg 37, I l.**

2 Läden mit Ladenstube, einzeln oder combinirt, im Hause der „Adler-Apotheke“ an der Geiststr. preiswerth sofort oder später zu vermiethen.

Stall für 3 Pferde und **Schuppen** sof. zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Ulrichstraße 11, II.

Liebenauerstr. 10
große helle Werkstatt sofort zu vermieth. durch **Oskar Knoche, Krukenbergstraße 12.**

Gross. Berlin I
Räume im Hinterhaus als Werkstatt f. ruh. Gewerbe, **eventl. mit Wohnung** sogleich oder 1. Juli, gute luftige Kellerräume 1. April zu verm.

Heller Arbeitsraum, ca. 140 qm gr., per 1. März od. später zu vermiethen. **Assmann,** Architekt.

Ein gutes **Restaurant** ist zu verpachten, auch unter günstigen Bedingungen zu verk. Offerten unt. **E. 239** an d. Exp. ds. Bl.

Im Eckhause Bernburgerstr. 16 Laden mit Keller für 300 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. das. II. l.

Geiststraße 49
schöner Laden, 2 Schaufenster und Ladenstube sofort zu vermiethen. Näheres III.

Schrebergärten
Delitzscherstraße 24 zu vermiethen. Näheres daselbst im Schuhmacherladen.

Verpachtungen
auf der Rabeninsel der Königlich. Oberförsterei Schkeuditz
Donnerstag den 1. März
in **Kuhblanks Gasthof** in **Böllberg,** jedesmal auf 6 Jahre.
a) Nachmittag 3 Uhr der 2,6 ha großen **Weidenheger.**
b) Nachmittag 3 1/4 Uhr der 0,51 ha großen **fiskal. Wiese.**
c) Nachmittag 3 1/2 Uhr der **Jagdnutzung** in der **41 ha großen fiskal. Forst.**
Näheres durch Waldwärter **Naumann** in Böllberg b. Halle a. S.
Schkeuditz, den 23. Februar 1900.
Der Forstmeister Westermeier.

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Schulstr. 12, dicht an der Gr. Ulrichstr.

Miethgesuche.

Bekanntmachung.
Zum 1. April d. Js. werden in der Nähe des Marktes mindestens 4 Zimmer zu Bureauzwecken gesucht.
Angebote mit Preisangabe sind bis spätestens den 8. März cr. im Stadtsekretariat, Zimmer 73 des Sparkassen-Gebäudes, abzugeben.
Halle a/S., den **24.** Februar 1900.
Der Magistrat. Staude.

Suche zum 1. März **möbl. Zimmer mit Cabinet,** möglichst Nähe d. Wuchererstr. Angebote m. Preisang. u. **E. 237** a. d. Exp. d. Ztg.

Stube, Kammer, Küche, Zubehör für einz. Leute gesucht zum 1. April. Offerten erbeten Jägerplatz 16, I.

Möblirtes Zimmer, Nähe Gr. Ulrichstraße, per sofort zu mieth. gesucht. Offerten unter **E. 241** Exped. d. Zeitung erbeten.

Schuppen od. Stall zum Lager, nebst **kleiner Wohnung,** zu April gesucht. Offerten unter **E. 247** Exped. dieser Zeitung erbeten.

Cand. jur. sucht 1. April od. früher Wohn. mit voller Pension in Nähe der König- od. Schillerstr. Pianino ev. erw. Off. **F. 256** Exp.

Stud. sucht **möbl. Zimmer** (ungen.) Offerten mit Preisangabe unter **F. 251** an die Expedition ds. Bl.

— **Einfach möbl. Stübchen** — b. einz. Frau gesucht, wo später Pension u. d. Z. m. eigenen Möbeln z. möbl. z. haben ist. Off. u. **F. 257** Exp. d. Z. erb.

Junge kinderlose Leute suchen in anständ. Hause 1. 7. Wohnung, 180—210 Mark, Nähe des Marktes. Zu erfragen Ritterstr. 5, part. rechts.

Jg. Ehepaar sucht Wohnung sof. od. spät. z. Preise bis 84 Thlr. Mühlgasse 4, II.

Eine Dame sucht ein möblirtes, ungenirtes Zimmer, Nähe Gr. Ulrichstr., Preis 20 Mk. Off. u. **O. G.** bahnpostlagernd.

St. u. Küch. o. St. u. Kam. v. anst. Pers. i. b. Hause, Mitte d. Stadt 1. Apr. ges. Off. u. **F. 259** Exped.

Kinderl. Leute suchen zum 1/4. Wohnung, 2 Stuben, Kam. u. Küche, im Neumarktviertel. Off. u. **E. 245** a. d. Exp. d. Bl.

Lagerplatz, 30—40 qm, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. 261** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Diverse.

C. Schöne,
Gr. Wallstraße 9.
60—70 Personen fassendes **Vereinszimmer** noch einige Abende frei.

Mittwoch den 28. Februar cr., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
1 größere Partie div. Bücher, 2 Kisten Kernseife, 1 Fäßchen alten Nordhäuser, div. Möbel u. d. m.; freiwillig: 1 **Gaskochmaschine (4 Brenner),** 1 Spiegelschrank, 1 Kinderwagen rc.
Engel, Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 28. d. M., Vorm. 3/4 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Flügel, 1 gr. u. 1 kl. Ladenregal, 2 Tische, 2 Stühle, 1 Tafelwaage m. Gewichten, 1 gr. Partie schwarzen Thee, 2 Fässer Biscuit, 1 Faß Syrup und 40 Paar Stiefeletten.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 28. Februar cr., Vormitt. 1/2 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Schreibsekretär, 1 Sophatisch, 1 Spiegel mit Schrank, 1 Waschtisch, Stühle, Wandbilder u. a. S.
öffentl. meistbiet. gegen Baarzahlung.
Ficke, Gerichtsvollzieher, Thalamtstraße 8.

Mittwoch den 28. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 vollständige Ladeneinrichtung, bestehend aus Laden- und Schreibtisch, 1 Waarenschrank mit 2 Glasthüren, 2 gr. Waarenregale, Schaufenstervorbau mit Spiegelscheiben und 1 Kronleuchter mit 3 Flammen.
Hierauf freiwillig: 4 Exemplare Neues deutsches Rechtsbuch.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher, Brüderstraße 11, I.

Mittwoch den 28. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise: 2 Hobelbänke mit Zubehör, 1 Büffet, 1 Trumeau, 1 Schreibtisch, Kleidersekretäre, Pfeilerschränkchen, Kommoden, Sopha's, Tische, Bilder, 3 Gewehre, 16 Bände Brockhaus' u. 14 Bände Meyer's Lexikon rc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 gr. Ladenregal, 1 Ladentisch, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und verschiedene andere Möbel.
Hierauf freiwillig:
4000 St. Cigarren, 1 gr. Partie Tabak (in Packet.), Cacao, Thee u. Bratheringe.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 28. Februar cr., Vormitt. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Sophas, Kleidersekretäre, Vertikows, Spiegel, Tische, Stühle rc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 28. d. M., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39**:
a. zwangsweise: 1 Fleischschneidemaschine, 1 Wurstwaage, 1 Standwaage, 2 Teppiche, 1 altdeutschen Tisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Sopha,
b. freiwillig: 1 Faß Waschblau, 4 große Monstre-Lampen, 1 Partie Glanzstärke und 1 Petroleum-Apparat gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt sämmtl. Ersatztheile.
Emaillirung von Fahrrädern,
Einlöthen v. Rohren u. Gabelscheiden.
Gust. A. Lerche, Mechaniker, Teleph. 1176,
Kl. Ulrichstr. 19 u. Dieskauerstr. 15.

Jagdhunde werden in Dressur genommen.
Lehmann, Königl. Forstaufseher, Lieskau, Bez. Halle a. S.

Gardinen
Rouleauxstoffe
Große Auswahl. — Feste Preise.
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstraße 7.

Holzverkauf
der **Oberförsterei Schkeuditz.**
Montag d. 5. März d. J., Vorm. 10 Uhr in **Leistner's Waldhaus** bei **Dölau,** aus dem Schutzbezirk Dölau, Schlag Jagen 73a: **1704 Kiefern-Stämme I./V. Cl. mit 905 fm. 155 Kiefern-Stangen I./IV. Cl. mit 5,50 fm.**
Aufmaßlisten gegen Abschriftgebühren durch den Unterzeichneten. Die Hölzer bitte ich vorher zu besichtigen.
Schkeuditz, den 23. Februar 1900.
Der Forstmeister Westermeier.

Zur Confirmation empfehle
Provinzial-Gesangbücher
vom einfachsten bis zum elegantesten,
Confirmations-Karten
in großer Auswahl.
Buchbinderei u. Papierhandlung
Johannes Hansi,
Löbejün, Markt.

Um **Strickarbeit** (Strümpfe) w. gebeten von **F. Römer,** Gr. Wallstr. 42, III. r. Empfohlen v. **A. Wagner** i. Vorst. d. Krknver.

Kind wird in gute Pflege genommen (auf's Land bei Halle). Gefl. Offert. unter **E. 246** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kaffee-Löffel
in ächt Silber
(800 gestempelt)
zu 12, 13 1/2, 15, 16 1/2, 18, 20 u. 27 M,
in Neusilber versilbert
(mit Gewichts-Stempel für die Versilberung)
zu 6, 7 1/2, 9 und 10 M,
in Wirthschaftsmetall
(sehr zu empfehlen für den täglichen Gebrauch)
zu 3, 4, 4 1/2 u. 5 M,
für 1/2 Dutzend in feinem Etui halte ich das **ganze Jahr** hindurch in **größter Auswahl** vorräthig.
Große Auswahl in Messern u. Gabeln. — Große Auswahl in Eßlöffeln.
F. R. Tittel,
Juwelier.
Schmeerstr. 11.

Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Thurmstr. 154, III.

Ein Vergnügen

ist es, mit der bei **F. A. Patz** Große Ulrichstraße 6 käuflichen **Möbel-Politur** Fl. 35 ₰ zu arbeiten.

Sonntag den 25. Februar, Morgens 10 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft unsere liebe Schwester und Tante,
Fräulein Emma Thusius
im 70. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen zeigt dies an
H. Thusius.
Halle a/S., den 27. Februar 1900.
Lerchenfeldstraße 13.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Todes-Anzeige.
In vergangener Nacht, kurz nach 12 Uhr, verschied nach längerem Leiden unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Louise Achtel
geb. **Plötz**
im 67. Lebensjahre.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 27. Febr. 1900.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 1. März, Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater
Rob. Willfroth
an seinem unheilvollen Leiden gestern Nachmittag 3 Uhr sanft entschlafen ist.
Die tieftrauernde Wittwe
Wilhelmine, geb. **Magdeburg,**
nebst Tochter und Schwiegersohn.
Halle, den 26. Februar 1900.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Pflegemutter und Großmutter, Frau
Friederike Krone
aus Rieda,
sagen wir unsern lieben Nachbarn, die sie auf ihrem Krankenlager so reichlich gepflegt und besucht haben, Dank. Dank allen Denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor Thienemann aus Stumsdorf für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden und Begräbnisse unseres lieben Kindes **Richard** sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
Die trauernden Eltern
R. Simon u. Frau.
Reideburg, den 26. Februar 1900.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines geliebten Mannes, unseres guten und theuren Vaters
Ferdinand Sander
von Klein-Kugel sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn nach langjähriger Krankheit zur letzten Ruhe geleiteten, sowie den beiden Herren Lehrern Heinsdorf und Jahn für die erhebenden Gesänge ihrer Schuljugend unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir innigst dem Dieskauer Kriegerverein für das ehrende Geleit und dem Herrn Pastor Pasche für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Familie Sander.
Klein-Kugel, 25. Febr. 1900.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen, einzigen Kindes **Karl** sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen u. Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, unseren tiefgefühlten Dank. Auch Dank Herrn Pastor Dufft für die trostreichen Worte am Grabe.
Karl Wahrenberg u. Frau.
Salzmünde, den 25. Febr. 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000228027/fragment/page=0003

27 Gr. Ulrichstr. 27. **Verkauf** 27 Gr. Ulrichstr. 27.

der

Richard Perlinsky'schen Concursmasse

u. a. Waaren

beginnt Mittwoch Nachmittag 5 Uhr.

Es bietet sich hier Gelegenheit, zu **noch nie in Halle dagewesenen Preisen zu kaufen.**

Der Verkauf findet statt **Vormittags 8—1 Uhr, Nachmittags 2—9 Uhr.**

Wir bitten die Schaufenster zu beachten.

Es gelangen u. A. zum Verkauf:

Handtücher, Servietten, Tischtücher, Bettbezüge, Inletts, Hemdenbarchente, Kleiderstoffe, Futtersachen, Handschuhe, Gardinen, Steppdecken, Strickwolle, Herren-, Damen- u. Kinderhemden, Corsets, Normal-Hemden u. Hosen, Flanelle, Ballecharpes, Tapisseriewaaren, Schürzen, Kurzwaaren usw.

Special-Abtheilung:
Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Lampen u. s. w.

Die Läger sind in allen Artikeln vollständig sortirt.

Capitalien.

280,000 Mark

sollen in Posten von nicht unter 3000 Mark **zum billigsten Zinsfuß** auf lange Jahre unkündbar ausgeliehen werden. Zahlung **sofort** oder 1. Juli. Näheres durch

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a/S., Leipzigerstr. 64.

Hypothek

an erster oder zweiter Stelle auf einen größeren und flotten Gasthof gesucht gegen genügende Sicherheit und gute Verzinsung. Offerten unter F. 265 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Staatsbeamter sucht **200 Mark** gegen gute Sicherheit zu leihen. Gefl. Angebote unter **E. 250** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine ältere alleinstehende Frau bittet um ein Darlehn von **30 Mark.** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **A. M. 50** hauptpostlagernd.

Welch edler Herr leiht einem armen kranken Mann **50 Mk.** gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen? Offerten unter **F. 264** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Neue Kurse

für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** ꝛc. beginnen täglich. — Honorar mäßig.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, **Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.**

Im **Kindergarten St. Waisstraße 7** finden junge Mädchen Gelegenheit, sich zu tüchtigen Kindergärtnerinnen auszubilden. Anmeldungen bei der Vorsteherin **Emmy Gruber.**

Schneiderin,

akademisch gebildet, empfiehlt sich für in und außer dem Hause.

A. Raue, Harz 26, p.

Einige Schulknaben u. Schulmädchen find. liebevolle Aufnahme. Junge Mädchen erhalten Ausbildung in all. weibl. Arbeiten, Klöppeln ꝛc., event. auch Pension. 2 erwachsene Töchter im Hause. Off. u. **U. x. 2703** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Zu verleihen.

Elegante Maskenkostüme

zu verleihen Gr. Ulrichstraße 63, III.

Eleg. Damenmaske zu verleihen Karlstr. 4 I.

Damenmaske (Zigeunerkönigin), Preismaske, z. verl. Charlottenstr. 16, Hof II.

H.- u. D.-Maske z. verl. Gr. Ulrichstr. 20, III l.

D.-Masken bill. z. verl. Merseburgerstr. 20, I r.

Eleg. Damenmaske zu verl. Mühlberg 2, I.

Verloren.

Sonntag **goldene Brosche** verloren von Wuchererstraße bis Bergschenke. Geg. Belohnung abzugeben Grünstraße 32, III.

Schlüssel von der Poststr. bis Friedrichsplatz verloren. Geg. Belohn. abzugeben Hauptexped. d. General-Anz., Gr. Ulrichstr.

Ein **Kanarienvogel** entflogen. Gegen Belohn. abzug. Gr. Wallstr. 20, II l.

Gefunden.

St.-Hund zugelaufen Jakobstraße 16, III.

Hund (schwarzer Teckel) zugelaufen Krukenbergstr. 2, beim Hausmann.

Diverse.

Zähne naturgetreu, gänzl. schmerzl. Reparaturen u. Umänderungen sofort.

Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung. **Plomben: Gold, Silber, Emaille.**

Dr. chir. dent. Netz (promov. America), **Geiststr. 21.** (Auf **Namen** und **21** achten.)

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

4 eis. Oefen

zu verk. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret. Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Grafenweg 11, I.**

Grahambrot, vorzüglich für Magen-**Semmel** 4 Groschen-Reihen 1 Kilo 27 Pfg. empfiehlt **Laurentinsstr. 18.**

Dauernde Hausarbeit, Drahtbinderei z. vergeben Fabrik Meckelstr. 14.

Zeichnungen nebst Kostenanschlägen für **Stadt- u. Landbauten,** sowie zu **Concessionen** werden sachgemäß u. schnell angefertigt. Näh. durch die Exped. d. Bl.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK — LEIPZIG**

Rittergut Zscherben

verkauft, solange Vorrath reicht, ab Hof:

Weizenspreu à Ctr. 1,00 ℳ
Haferspreu „ „ 0,75 „
Gerstenspreu „ „ 0,50 „

Desgl. ist daselbst **gesundes gepreßtes Haferstroh** zu haben.

Sophas und Matratzen werden billigst aufgepolstert. **M. Ströfer, Zwingerstr. 10.**

Werner's Wachholdermalz

ist bei **jedem Husten** und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches **Linderungs-** und Nährmittel zu empfehlen.

Niederlage bei **M. Waltgott.**

ff. Brotmehl (à Metze) 4 Pfd. 45 Pfg., **Weizenmehl** (à Metze) 4 Pfd. 50 Pfg. empfiehlt **Laurentinsstr. 18.**

Rüdisches **Technikum Limbach** i/S. Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Staatliche Aufsicht. Progr. kostenlos.

Echter Alpenkräuter sowie Harzer Gebirgs-**Thee** zu haben bei **Frau A. Kühn, Alt. Ulrichstr. 3, I.**

Apotheker Berger's **Hühneraugen-**Specialität: gegen **Warzen** u. **Hornhaut** empfiehlt **M. Waltgott.**

Milchzucker

muß jeder Flasche Milch zugesetzt werden, da diese erst **dann** die Muttermilch ersetzt. Nur **keimfreie** frische Waare in der **Central-Drogerie,** neben Central-Hôtel.

Hausbackenbrot 5½ Pfd. 50 ₰ empf. die Bäckerei Schülerhof 12.

Prima Alpen-Limburger à Pfd. 40 Pfg.

Reife delikate Limburger à Pfd. 40 Pfg.

!!! Achtung !!!

Dem Steinbruchsbesitzer **Friedrich Gröger und Gemahlin** zur **Silbernen Hochzeit** ein dreimal donnerndes Hoch! daß der ganze Freimarkt wackelt!

Zwei Verwandte.

Querfurt, den 1. März 1900.

Eine ältere perfekte **Glanz-Plätterin** empf. sich in u. außer d. Hause z. Plätten. Zu erfragen in der Exped. d. Zeitg.

Polster-, Tapezier- u. Dekorations-Arbeiten

werden in bekannter dauerhafter Weise ausgeführt von **Th. Harnisch,** Sattlermeister und Tapezierer, **Berlinerstr. 33.**

Aeltere Jahrgänge div. Städte-Adreßbücher

billig zu verkaufen in der Expedition des „General-Anzeiger".

(Vorhanden sind: Apolda, Bonn, Chemnitz, Danzig, Hagen i. Westf., Merseburg, Stuttgart.)

Hübscher Knabe, 2 Jahre alt, bisfreier Geburt, von armen Leuten gegen einmalige Entschädigung als eigen zu vergeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Jg. Mädchen empf. sich i. Schneidern u. Aendern, Tag 1,25 Mk. **M. Ludwig,** Gr. Wallstr. 16.

Echt westfälischer Pumpernickel

stets frisch zu haben **Schwetschkestr. 9, p.**

Proben franko. Stadt. Lalle Zwecke. Sämmtliche Futter-Stoffe. TUCH-VERSAND HALLE A.S. **OTTO BURKHARDT** Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.

Technikum Sternberg (Meckl.) Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau.

An die verehrl. Inserenten!

Laut Verfügung des Staatssekretärs des Reichspostamtes kosten Postanweisungen bis zum Betrage von

5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.

Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines **kleinen** Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000228027/fragment/page=0004